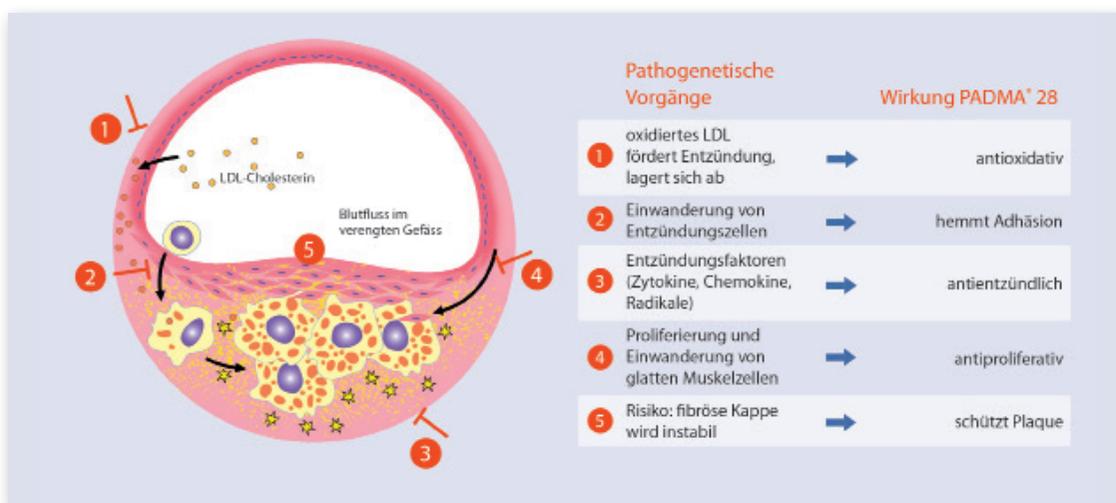


Multimodal gegen Arteriosklerose

Tibetische Arzneimittel wirken aufgrund ihres Multi-Target-Prinzips auf unterschiedliche Krankheitsvorgänge der Erkrankung zugleich. Bei einer vielschichtigen chronischen Krankheit wie der Arteriosklerose ist dies von Vorteil.



Arteriosklerose: Dank dem Multi-Target-Prinzip moduliert das Vielstoffgemisch der Tibetischen Medizin (Padma 28) verschiedene Krankheitsvorgänge gleichzeitig.

Oft bleibt eine Arteriosklerose lange unentdeckt, da ihre Anfangsstadien schmerzlos verlaufen. Ursache der Krankheit ist eine chronische Entzündung der Blutgefässe, die im fortgeschrittenen Stadium zu Durchblutungsstörungen im betreffenden Körperteil führen und Symptome wie kalte Hände, Schmerzen und Krämpfe in den Beinen, Kribbeln und Einschlafen der Füsse, Potenzstörungen und Tinnitus auslösen kann.

Vielfältige Krankheitsmechanismen

Verschiedene Mechanismen spielen bei der Entstehung und beim Fortschreiten der Arteriosklerose eine bedeutende Rolle (s. Grafik):

- 1 LDL-Cholesterin (Low Density Lipoprotein) wird durch oxidativen Stress (freie Radikale) oder Zuckermoleküle (besonders bei Diabetikern) verändert. Das oxidierte/veränderte LDL-Cholesterin dringt in die Blutgefässwand ein; dabei werden Entzündungsreize freigesetzt.
- 2 Makrophagen (Fresszellen) des angeborenen Immunsystems erkennen die «Fremdkörper» und versuchen sie zu eliminieren.
- 3 Dabei setzen sie auch Entzündungsfaktoren wie Zytokine, Chemokine und Radikale frei und setzen so eine Entzündungsreaktion in Gang.
- 4 Die Entzündung wird chronisch, weil die grundlegenden Ursachen – oxidativer Stress und/oder erhöhter Blutzuckerspiegel – bestehen bleiben.
- 5 Der Körper versucht, den entzündeten Bereich mit Zellen abzudecken: Eine Plaque entsteht. Durch das verengte Gefäss kann das Blut schlechter fließen.

Bei durch Arteriosklerose stark verengten Beinarterien müssen Betroffene wegen belastungsabhängiger Schmerzen häufig stehen bleiben; deshalb wird die Erkrankung periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) im Volksmund auch «Schaufensterkrankheit» genannt.

Wird ein verengtes Blutgefäss auf seiner Innenseite verletzt, kann sich ein Gerinnsel bilden. Löst sich dieser Thrombus, wird fortgeschwemmt und verstopft ein kleineres Blutgefäss, kann dies im schlimmsten Fall zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall führen.

Tibetisches Heilmittel mit Multi-Target-Wirkung

Tibetische Arzneimittel sind Vielstoffgemische mit einer ausgeklügelten Kombination von pflanzlichen und mineralischen Wirkstoffen. Ein Charakteristikum solcher Vielstoffgemische ist, dass sie synergistisch wirken und mehrere Rezeptorensysteme gleichzeitig ansprechen. Dadurch vermögen sie das Krankheitsgeschehen an verschiedenen Orten zugleich zu beeinflussen, d. h. sie wirken multimodal.

Diese Multi-Target-Wirkung bei Arteriosklerose konnte für Padma 28 in verschiedenen in-vitro-Studien gezeigt werden. Das nach einer Tibetischen Rezeptur entwickelte Medikament mit 20 Pflanzeninhaltsstoffen, Calciumsulfat und natürlichem D-Campher wirkt:

- 1 antioxidativ (schützt die Blutfette, insbesondere das LDL-Cholesterin, anhaltend vor der Oxidation),
- 2 hemmend auf das Anheften von Entzündungszellen,
- 3 antientzündlich (hemmt die Entzündungsreaktion stark),
- 4 antiproliferativ (hemmt die Vermehrung und das Einwandern von Muskelzellen),
- 5 Plaque-schützend (stabilisiert die Zellkappe).

Klinische Studien bestätigen Wirkung

Eine Metaanalyse der Universität Zürich zeigte, dass das Medikament als wirksame Therapie bei pAVK Stadium II eingesetzt werden kann. In den klinischen Studien konnte eine signifikante und klinisch relevante Verlängerung der maximalen und der schmerzfreien Gehstrecke nachgewiesen werden. ■

PADMA
www.padma.ch

Weitere Informationen
Padma AG, Unterfeldstrasse 1, 8340 Hinwil
Tel. 043 343 44 44, mail@padma.ch